

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/Mischung-bunt-Stimmung-gut-id324701.html>

## Mischung bunt, Stimmung gut

Witten, 24.05.2009, Börries Hornemann

### **Bands wie „Sinnflut“ und „Last Exit“ stellten sich beim „Newcomer“-Wettbewerb in der Werkstatt Jury und Publikum**

Die Werkstatt ist bekannt für laute Auftritte. Am Samstag war sie nun Schauplatz für das „Rewirpower Newcomer Bandfestival“.

Den Anfang machen drei 17-jährige Jungs in schwarz-weiß. Im Stil der „Ärzte“ rocken sie die Bühne. Ihre Band „Swap“ überzeugt das Publikum mit frischen deutschen Texten. Die Lieder haben Titel wie „Unsichtbar“ oder „Nervensäge“. Der Rocsound kommt gut an.

Das Publikum besteht vor allem aus Mitschülerinnen, die die sympathischen Jungs anhimmeln; daneben finden sich aber auch mitwippende Eltern. Die über hundert Zuschauer des Abends spielen eine nicht unwesentliche Rolle für den Ausgang der Entscheidung: Zu Beginn dieses Wettbewerbs werden Stimmzettel ausgeteilt, auf denen je zwei Favoriten bestimmt werden können, was somit 20 Prozent der Gesamtwertung ausmacht.

Die anderen 80 Prozent werden von einer fachkundigen Jury entschieden: Detlef Mohrmann, Musikproduzent von den gleichnamigen Studios in Bochum, Nils Lintzen, Gitarrist der Wittener Punk-Grunge Band „Monty burns“ und Nils Max, Musikmarketing-Student der Mannheimer Popakademie.

Das Ergebnis ist weitgehend eindeutig: „Sinnflut“, eine Deutschrock/Pop-Formation aus Hagen und „Last Exit“ mit vielseitigem Rock/Pop aus Bochum machen das Rennen. Den zwei Siegern winkt eine Tournee durch das Ruhrgebiet mit dem Auftakt auf dem Treidelfest in Hattingen.

Weitere Auftritte des Abends: „The Usual Suspects“ aus Lüdenscheid stellen ihren Mix aus Rock und gefühlvollen Balladen vor; „Personenschaden“ aus Essen und Duisburg heizt dem Publikum mit punkigem Alternativrock ein. Die Mischung ist bunt, die Stimmung ausgelassen. Gewinner sind sie alle.

Gut 50 Bands aus dem ganzen Ruhrgebiet haben Demotapes eingeschickt, um sich für den Wettbewerb zu qualifizieren. Eingeladen wurden zehn, diesen Samstag war der Entscheid für die ersten fünf.

Aber alle zehn Bands werden auf einer Bandfestival-CD mit jeweils einem Stück vertreten sein. Eingespielt wird diese in den Bochumer Mohrmann Studios. In denen haben schon angesagte Musik-Größen wie „Matzen“ und „Juli“ ihre CDs aufgenommen. Vielleicht ist das ja als gutes Omen zu verstehen.